

Vom 08.04.2024 bis zum 23.04.2024 besuchten uns Schülerinnen und Schüler aus der Dalane videregaende skole, unserer norwegischen Partnerschule. Begleitet wurden Sie von zwei Lehrkräften sowie unserem ehemaligen Schüler Dominik Krusenbaum, welcher aktuell ein Jahrespraktikum in Norwegen absolviert. Während ihres Aufenthalts in Duisburg konnten die norwegischen Schülerinnen und Schüler ganz verschiedene Eindrücke gewinnen, welche in den folgenden Kurzartikeln wieder dargestellt werden:

Ein Vorgeschmack auf die Demokratie: Der Besuch norwegischer Schüler*innen im deutschen Parlament. Landtag NRW. Donnerstag, den 11.04.2024

Nach erfolgreicher Erkundung der Düsseldorfer Innenstadt trat eine Gruppe eifriger norwegischer Schüler*innen mit großer Vorfreude voller Neugier durch die Türen des Landtages. Sie waren eingeladen worden, das Innenleben der deutschen demokratischen Politik aus erster Hand zu erleben. Eine Gelegenheit, die sowohl aufschlussreich als auch bereichernd zu sein versprach. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Mitarbeiter des Parlaments wurden die Schüler*innen in einen geräumigen Saal geführt, der mit Flaggen und Portraits angesehener Politiker dekoriert war. Bei einem gemütlichen Beisammensein rundeten frischer Kaffee und eine verlockende Auswahl an Kuchen eine entspannte Atmosphäre ab. Die Schüler*innen waren in die Diskussion vertieft und genossen jeden Teil des Wissens, welches sie durch die geteilten Einsichten gewonnen hatten. Sie stellten viele Fragen und zeigten damit, dass sie wirklich verstehen und lernen wollten. Der Parlamentarier wiederum antwortete mit Klarheit und förderte so einen Dialog, der Grenzen und Kulturen überschritt (MdL Frank Börner). Als sich der Besuch dem Ende zuneigte, verabschiedeten sich die Schüler*innen mit herzlicher Dankbarkeit von ihrem Gastgeber. Begleitet wurde dieses Projekt von einem deutsch-norwegischen Erasmus+ Praktikanten, welcher im letzten Jahr seinen Abschluss am Robert-Bosch-Berufskolleg absolviert hat und nun an der norwegischen Partnerschule ein Praktikum absolviert, bei welchem er auch das Praktikum der Norweger in Duisburg unterstützt. Mit seinem eigenen politischen Interesse stellte er die Weichen für einen außergewöhnlichen Besuch im Landtag Nordrhein-Westfalen.

Ein Tag voller Spaß: Norwegische Schüler*innen zu Besuch im JUZO (Jugendzentrum in Homberg)

Die norwegischen Schüler*innen gingen mit voller Vorfreude ins Jugendzentrum, wo ein gemeinsamer Grillabend auf sie wartete. Zwischen köstlichem Essen und einer

fröhlichen Stimmung, knüpften sie neue Freundschaften und lernten neue Leute kennen. Nach dem Essen wurde eine Runde Völkerball organisiert, bei der Teamgeist und gemeinsamer Spaß im Vordergrund standen. Eine fröhliche und vertraute Stimmung breitete sich aus, während die Schüler*innen sich in einem mitreißenden Spiel austobten. Mit großer Dankbarkeit verabschiedeten sich die Schüler*innen am Ende des Tages, dankbar für die erlebnisreiche Zeit und die neuen Freundschaften, die sie geschlossen hatten.

Einladung zum historischen Austausch im Rathaus Duisburg

Heike Maus, eine Mitarbeiterin aus dem Dezernat des Oberbürgermeisters in Duisburg, lud zu einem besonderen Austausch ins Rathaus ein. Gemeinsam mit den Schülern*innen sollte die reiche Geschichte der Stadt erkundet werden. Im historischen Ambiente des Ratssaals versammelten sich die norwegischen Schüler, gespannt auf die Einblicke, die ihnen bevorstanden. Heike Maus führte durch die faszinierende Vergangenheit Duisburgs, von Anfängen des Kaiserreiches bis hin zur Industrieglüte des 19. Jahrhunderts. Anhand von historischen Dokumenten und Anekdoten entfaltete sich vor den Zuhörern das lebendige Bild einer Stadt im Wandel der Zeit. Diskussionen und Fragen belebten die Atmosphäre, während alle gemeinsam die Bedeutung der Vergangenheit für das Verständnis der Gegenwart reflektierten. Heike Maus' Einladung erwies sich als kultureller Schatz, der das Interesse an der Geschichte Duisburgs neu entfachte und die Schüler*innen dazu ermutigte, die Vergangenheit Duisburgs mit eigenen Augen und Ohren wahrzunehmen. Organisiert wurde dieses Treffen von unserem Erasmus+ Praktikanten Dominik Krusenbaum (ehemaliger Schüler des Robert-Bosch-Berufskollegs), welcher die Schüler*innen in seinem Praktikum begleitet. Vielen Dank Frau Maus!

Rückblick einer produktiven Woche bei ArcelorMittal

In der vergangenen Woche hatten die norwegischen Praktikanten die Möglichkeit, die Arbeit im Industriestandort Duisburg bei ArcelorMittal näher kennenzulernen. Gespannt und voller Tatendrang begannen und beendeten die Schüler*innen ihre drei Tage bei dem Metallverarbeitungsunternehmen aus Duisburg. Mit einer wichtigen und weitreichenden Vergangenheit ermöglichte uns das Unternehmen, uns die Geschichte der Stahlherstellung so detailliert und genau wie möglich anzueignen. Von der Produktion bis zur Qualitätssicherung bekamen die Norweger Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche. Das Team, bestehend aus Azubis und Ausbilder, war hilfsbereit und unterstützte die Schüler*innen bei allen Aufgaben. Mit

einem speziell angefertigten Programm zeigte das Team des Duisburger Unternehmens weitreichendes Interesse an der jahrelangen Austauscharbeit mit dem norwegischen Partnerinstitut, beruhend auf der Partnerschaft des Robert-Bosch-Berufskollegs in Duisburg Nord und der norwegischen Dalane Videregående Skole in Egersund.

„Ich habe viel über den Prozess der Metallverarbeitung gelernt und konnte meine Fähigkeiten verbessern.“ – Aussage eines norwegischen Schülers.

„Wirtschaftliche Zusammenarbeit blüht umso besser, je mehr man darüber weiß, wie der Partner lebt, denkt und spricht.“ – Richard von Weizsäcker – mit diesen Worten lässt sich der Austausch nicht nur kulturell, sondern auch Interessen perspektivisch beschreiben. Vertretend für die norwegischen Lehrkräfte, begleitete unserer Erasmus+ Praktikant Dominik Krusenbaum, welcher zuvor Schüler am Robert-Bosch-Berufskolleg war, das Programm am letzten Tag und konnte sich im Namen aller Beteiligten recht herzlich bedanken.



Kofinanziert von der
Europäischen Union